

Finanztipps für LehrerInnen: langfristig

Beitrag von „plattyplus“ vom 31. Januar 2023 00:52

[Zitat von CandyAndy](#)

eine Immo ist keine Pflicht wegen späterer fehlender Miete.

Eine Immobilie macht meiner Meinung nach nur Sinn, wenn man sie selber bewohnt. Als zu vermietendes Investitionsobjekt würde ich mir sowas nicht ans Bein binden. Außerdem haben die Immobilien aktuell ein großes Problem mit den steigenden Zinsen für Bausparkredite. Konkret haben sich die Immobilienpreise noch nicht so wirklich an die neue Realität der hohen Zinsen (im Vgl. zu vor einem Jahr) angepaßt.

Also eine eigene Immobilie macht schon Sinn, aber wenn sie es jetzt eine sein soll, würde ich bei Zwangsversteigerungen etc. gucken oder eben noch ein Jahr warten.

Edelmetalle sind für mich komplett uninteressant. Darin rettet man sich, wenn die Weltwirtschaft als Ganzes droht unterzugehen. Aber als langfristige Anlage sehe ich sie nicht.

Mein einzig krass lohnender Invest, um mit Deinen Worten zu sprechen, war bisher, daß ich im April 2020 bei maximaler Corona-Hysterie Aktien gekauft habe. 😊